

# Turnteam Linden hält Schritt

Aufstiegsrelegation in der 3. Bundesliga Nord ist nach Auswärtssieg weiter realistisch



**Axel Quist ist mit 21 Punkten Topscorer des Lindener Turnteams beim Drittliga-Sieg in Backnang.**

(Foto: ras)

(sno) Das Turnteam Linden hat in der 3. Bundesliga Nord den dritten Sieg in Serie eingefahren und hat weiterhin die Möglichkeit, die Aufstiegsrelegation aus eigener Kraft zu erreichen. Momentan liegen die Lindener auf dem dritten Rang, das Führungsduo aus Ries und Hohenlohe ist noch ungeschlagen. In zwei Wochen geht es für das Turnteam nach Hohenlohe – ein Sieg ist dann Pflicht, wenn der Wiederaufstieg in die zweite Liga gelingen soll. Beim Tabellenvorletzten TSG Backnang gewann Linden am Samstag souverän mit 68:7 Scorepunkten. »Ein aus unserer Sicht entspannter Wettkampf«, sagte Kapitän Tim Pfeiffer.

Mit einem »traumhaften Start am Boden« legten die Gäste los: 11:0 hieß es bereits nach dem ersten Gerät, an dem vor allem Yumito

Nishiura mit fünf Scorepunkten zu überzeugen wusste. Spätestens nach dem zweiten Gerät war klar, dass Linden an diesem Tag als Sieger die Halle verlassen wird. 15:0 hieß es nach dem Pauschenpferd, dem Aushängeschild der Lindener Turner. Nishiura und Axel Quist sammelten wieder je fünf Scorepunkte. Beide waren mit 21 (Quist) und 20 (Nishiura) auch die Topscorer des Wettkampfes. Insgesamt schaffte es Linden an vier Geräten zu null zu gewinnen – beeindruckend.

An den Ringen dagegen »mussten wir bis zum Duell um den Gerätesieg bangen«, räumte Pfeiffer ein. Knapp ging es mit 8:6 an die Gäste, danach war Pause. Mit einer starken Leistung beim Sprung sorgte das Turnteam auch nach der Halbzeit für klare Verhältnisse. Mit einem Tsukahara gestreckt

sammelten Fabian Kessler und Florian Arendt Punkte – 10:0 hieß es an diesem Gerät. Am Barren waren es Quist und Arendt, die am meisten Zähler einfuhren – 13:0 gewann Linden dieses Gerät, ehe zum Abschluss das Reck wartete. Dort gaben die Gäste einen Ehrenpunkt an Backnang ab, 11:1 wurde das letzte Gerät gewonnen.

Am kommenden Samstag tritt das Turnteam wieder in der eigenen Lindener Stadthalle an und empfängt um 16 Uhr den aktuell Fünften TV Hösbach.

In der Woche darauf folgt das erwähnte wichtige Duell mit dem Zweiten aus Hohenlohe. Nur der Erste der 3. Bundesliga Nord steigt direkt auf. Am 19. November soll in der eigenen Halle zumindest der Sprung in die Aufstiegsrelegation gefeiert werden.